



Big Ben und Trafalgar Square:
Die Wahrzeichen Londons

Neues Büro in London

news aktuell ist weiter auf Wachstumskurs. Am 1. Oktober hat die dpa-Tochter ein Büro in London eröffnet. Die neue Niederlassung mit dem Namen „na europe“ erreicht die britischen Medien direkt über das Satellitennetzwerk der Nachrichtenagentur Press Association (PA).

Die britische Hauptstadt ist einer der zentralen Kommunikationspunkte Europas: London beherbergt fünf der zehn größten Medienhäuser und den größten Zeitungskonzern des Kontinents Daily Mail & General Trust. Auch die altehrwürdige Times, wohl die berühmteste Zeitung der Welt, ist in London beheimatet. Zusätzlich ist die Börse der Stadt die bedeutendste Europas.

Die Metropole ist das ideale Umfeld

Die Medien- und Finanzmetropole bietet dem Hamburger Presseservice ein ideales Geschäftsfeld für den Ausbau seiner Marktführerschaft in Europa. London ist „einfach die logische Konsequenz“ auf diesem Weg, sagt news aktuell-Geschäftsführer Carl-Eduard Meyer. Nach Hamburg, Berlin und Frankfurt sowie Zürich und Brüssel ist die Präsenz in London schon der sechste

Standort von news aktuell. Damit steht den britischen PR-Agenturen, Unternehmen und Institutionen jetzt der Weg in die Redaktionen auf dem Kontinent offen.

„Die Briten brauchen wegen des Euros jetzt den direkten Draht zu den Wirtschaftsmedien und Finanzdiensten des kontinentalen Währungsraumes“, meint Meyer weiter.

● Fortsetzung auf Seite 2

Positives Medienecho für euro adhoc

Über 50 Pressevertreter und Investor Relations-Fachleute kamen zur Pressekonferenz, auf der news aktuell Ende September in der Alten Börse in Frankfurt am Main den Börsenservice euro adhoc vorstellte.

Mit euro adhoc können börsennotierte Aktiengesellschaften aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ihre gesetzliche Ad-hoc-Informationspflicht abwickeln. news aktuell-Geschäftsführer Carl-Eduard Meyer hob hervor, dass euro adhoc eine sinnvolle Alternative zur DGAP (Deutsche Gesellschaft für Ad hoc-Publizität) darstelle, die bis dato eine Quasi-Monopolstellung innehatte. „Die DGAP nutzt ihre Stellung zum Nachteil der Emittenten aus“, kritisierte Meyer, da Geld für Pauschalverträge im Voraus verlangt werde, ohne eine Gegenleistung dafür zu bieten.

Kooperation mit der Börse London

„Außerdem“, so Meyer weiter, „wird von Emittenten und Weiterverbreitern gleichzeitig kassiert.“

Mit euro adhoc wollen die drei Betreiberfirmen (news aktuell, APA OTS und news aktuell schweiz) der bisher gängigen Ad-hoc-Praxis ein Ende setzen. Dazu Meyer: „Wir verlangen keine Jahrespauschalen und geben die Ad-hoc-Meldungen kostenfrei an die Weiterverbreiter.“

Die Presse griff diese Punkte rege auf: „euro adhoc greift DGAP an“ schrieb die Financial Times. Die Börsenzeitung stellte einen Preisvergleich an: „Mit

dpa im Rücken kostengünstiger als die DGAP.“ Dagegen hob die Frankfurter Rundschau besonders den E-Mail-Service für Privatanleger hervor, den es bei DGAP so nicht gibt: „euro adhoc schickt Pflichtmeldungen sofort ins Wohnzimmer.“

Und noch eine Nachricht ließ die Journalisten aufhorchen: Durch eine Kooperation mit der Londoner Börse können Emittenten über euro adhoc jetzt auch die Finanzdienste und Me-

dien des Vereinigten Königreiches erreichen. Dafür nutzt euro adhoc den britischen RNS (Regulatory News Service). www.euroadhoc.com



euro adhoc vor der Presse: (v.l.) Hardy Jäggi, news aktuell schweiz; Peter Kropsch, APA OTS und Carl-Eduard Meyer, news aktuell.



Liebe Leserinnen und Leser,

seit der letzten Ausgabe ist enorm viel passiert: Wir haben unseren neuen Börsenservice

euro adhoc erfolgreich eingeführt und unser Büro in London eröffnet.

Nach Belgien und der Schweiz ist Großbritannien nun unser dritter Standort außerhalb Deutschlands. Wenn das kein Grund zum Feiern ist... Wir möchten Ihnen bis zum Jahresende ein ganz besonderes Special anbieten: Jede Ihrer Meldungen kann für nur € 100,00 zusätzlich in Großbritannien verbreitet werden. Überzeugen Sie sich selbst von unserer Qualität, denn nicht ohne Grund sind wir der Marktführer in Europa.

Herzliche Grüße

Carl-Eduard Meyer
Geschäftsführer
meyer@newsaktuell.de

Impressum



Mittelweg 144
20148 Hamburg
Telefon: (040) 4113-2850
Telefax: (040) 4113-2855
E-Mail: info@newsaktuell.de
Internet: www.newsaktuell.de
www.presseportal.de
Auflage: 22.000
Erscheint alle zwei Monate
Verantw.: Carl-Eduard Meyer
Redaktion: Jens Petersen
Grafikdesign: Kerstin Kriesel

● Fortsetzung von Seite 1

Andererseits haben jetzt auch die deutschen news aktuell-Kunden die Möglichkeit, britische Medien ohne Umwege zu erreichen.

Die Leitung von na europe übernimmt Chairman David Davis, ein langjähriger Brancheninsider. Davis war Vize-Chef von Edelman Public Relations Worldwide und führte die Agentur Medialink International, bevor er bei news aktuell einstieg. Unterstützt wird sein Team von Christiane Tünker aus der Hamburger news aktuell-Zentrale. Beheimatet ist na europe wenige Schritte entfernt von Victoria Station im Gebäude der Press Association (PA), mit der news aktuell eine Kooperation vereinbart hat: Zur Verbreitung von Texten, Fotos und Grafiken in England steht na europe das PA-Satellitennetzwerk zur Verfügung. „Mit PA haben wir in Großbritannien einen starken Partner“, freut sich Meyer.

Die Press Association, gegründet 1886, zählt zu den traditionsreichsten und renommiertesten Agenturen weltweit. Organisiert ist PA – ähnlich wie dpa – nach dem Genossenschaftsprinzip: Zeitungen und Verlagshäuser sind nicht nur Kunden von PA, sondern gleichzeitig auch deren Eigentümer. Das Satellitennetzwerk von Press Association erreicht die Medien des gesamten Vereinigten Königreiches.

Mit dem Start von na europe ist ein weiterer Meilenstein der internationalen Expansion erreicht. news aktuell hat in den letzten Jahren viel in die Zusammenarbeit mit Nachrichtenagenturen in aller Welt investiert. So wurden ein einzigartiges Verbreitungsnetz für den mittel- und osteuropäischen Raum aufgebaut, die Verbreitungsmöglichkeiten in Westeuropa optimiert und

Die britische Hauptstadt gehört zu den bedeutendsten Finanz- und Medienmetropolen der Welt.



weitere Kooperationen mit Agenturen in Amerika, Asien und Australien eingegangen. Die engsten Verbindungen bestehen jedoch nach Belgien und in die Schweiz. In diesen Ländern sind mit den führenden Nachrichtenagenturen belga und sda (Schweizerische Depeschagentur) die erfolgreichen Jointventures news aktuell belga und news aktuell schweiz etabliert worden.
www.naeurope.co.uk



PA News Centre
292 Vauxhall Bridge Road
London SW1V 1AE
United Kingdom
Tel: +44(0) 20 7963 7890
Fax: +44(0) 20 7963 7944
info@naeurope.co.uk
www.naeurope.co.uk

Bis zum Jahresende versendet news aktuell zusätzlich zu einer Verbreitung in Deutschland für nur € 100.00 eine englischsprachige Version des Presstextes auch in Großbritannien. (300 Wörter)
info@newsaktuell.de

Neu: obs-D/A/CH

Verbreitung von Pressebildern an die Medien in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Durch eine Kooperation mit Photopress, einer Tochter der schweizerischen Bildagentur Keystone, können news aktuell-Kunden im Rahmen eines neuen D/A/CH-Angebotes jetzt bequem die Zeitungen und Zeitschriften aller drei Länder auf einmal mit Bildmaterial versorgen. Zusammen mit den Fotos können auch die dazugehörigen Pressemeldungen über ots versendet werden.

Die obs-D/A/CH-Fotos erreichen die Redaktionen in Deutschland über den dpa-Bildfunk, in Österreich über den Bilderdienst der APA und in der Schweiz über das Netzwerk von Keystone. Zusätzlich sind sie auf den Websites www.presseportal.de, www.newsaktuell.ch, www.ots.at und www.photopress.ch für Journalisten recherchierbar.
info@newsaktuell.de

Mission Marktführerschaft

„Wir haben siebenmal in Folge die Hörerzahlen erhöht“, sagt Chefredakteur Oleg Grünert von BB Radio. Sylvia Kopp von news aktuell besuchte die Redaktion des erfolgreichen Privatsenders, der sein Programm in Berlin und Brandenburg ausstrahlt.

Zwar konnte der Potsdamer Sender die Erfolgsreihe mit den jüngsten MA-Zahlen nicht fortsetzen – leichte Hörerverluste, bei konstanten Zahlen im Kerngebiet. Trotzdem kann sich die Reichweite des Privatfunks für Berlin/ Brandenburg sehen lassen.

Mit durchschnittlich 200.000 Hörern in der Stunde hat BB Radio eine Spitzenposition in der Region. „In Brandenburg sind wir seit Jahren unangefochtener Marktführer vor r.s.2“, so Pressesprecherin Kerstin Stooff. In Berlin hingegen nimmt der Potsdamer Sender mit rund 20.000 Hörern in der Durchschnittsstunde einen hinteren Rang ein. „Gleichzeitig Berlin und Brandenburg zu bedienen, ist

ein ganz schöner Spagat“, so Chefredakteur Grünert. Das Problem liege in der Ansprache. „Ein Berliner läßt sich ganz anders ansprechen als ein Brandenburger“, erläutert er.

Um den „Homemarket Brandenburg“ zu pflegen und mehr Berliner Hörer zu gewinnen, geht BB Radio mit einer neuen Morgensendung in die Offensive. In „Mission Morningshow“ treten Anchorman Thomas Engelke und Wetterfee Clara Himmel allmorgendlich zum verbalen Eroberungsfeldzug an. In ihren Beziehungsdramen spiegelt sich der Zeitgeist wieder.

„Short und punchy“ – kurz und pointiert – kommen die Wortbeiträge der BB Radio-Moderatoren rüber. Als Grundlage

ots ist eine wichtige Quelle



BB-Radio-Redakteurin Cindy Marzinke bei der „Mission MorningShow“: Die Arbeit mit ots und dpa ist für sie ein Muss.

dafür werden die dpa-Nachrichten und ots-Meldungen gern genutzt. Moderatorin Janet Lürding ist der Originaltextservice gut bekannt: „Das sind doch die, die uns oft den Background für Moderationsbeiträge liefern.“ Vielfach

nutzte sie Servicethemen, die die Pharmabranche via ots herausgibt. Oder sie verarbeitet Umfragergebnisse und Promi-Klatsch, die Publikumszeitschriften als Vorab via ots verbreiten.

Chefredakteur Grünert bestätigt, dass ots auch in den Nachrichten zum Einsatz komme. „Das ist schon eine wichtige Informationsquelle“, sagt er. Gerade weil die Nachrichtensendungen so kurz sind, müssten die Redakteure mehrere Quellen zu einem Thema heranziehen. Denn, so Grünert weiter: „Jedes Wort muss sitzen.“ dpa-Meldungen seien oft sehr kurz gefaßt. ots helfe, den Sachverhalt zu verstehen und entsprechend on air zu artikulieren.

Nach dem erfolgreichen Start der Morningshow steht nun laut Pressesprecherin Stooff der „weitere Ausbau der Personalities“ an: „BB Radio muss sich ständig weiterentwickeln. Unsere Mission bleibt die Marktführerschaft in Brandenburg und Berlin.“

news aktuell intern



Ellen Fahsel (27) unterstützt seit September 2001 das news aktuell Hauptstadtbüro in Berlin. Sie studierte Politik, Germanistik und angewandte Kulturwissenschaften in Münster sowie European Studies in Leeds. Zu news aktuell stieß Ellen Fahsel 1999 als Praktikantin. Danach wurde sie freie Mitarbeiterin. Als Account Executive ergänzt Ellen Fahsel nun das Team Customer Relations Political & Social Organisations. Sie betreut Parteien, Verbände und andere news aktuell-Kunden in der Hauptstadt.



Jörg Gutowski (35) studierte Wirtschaftswissenschaften in Bochum und arbeitete anschließend als Projektleiter bei der Frankfurter Maleki Group, bei der er unter anderem Investor-Relations-Veranstaltungen betreute. Seit August 2001 gehört Jörg Gutowski zum Customer Relations-Team des news aktuell-Büros in Frankfurt am Main. In der Finanzmetropole betreut er als Account Executive Kunden aus dem Bereich Investor Relations und arbeitet mit an der Etablierung des Börsenservices euro adhoc.



Marc Raudzus (31) absolvierte eine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Commerzbank in Frankfurt und arbeitete in dieser Funktion weiter bei der Commerzbank in Luxemburg. Anschließend studierte er in Lüneburg Angewandte Kulturwissenschaften mit den Schwerpunkten Betriebswirtschaft und Wirtschaftsgeographie. Nach einer einjährigen freien Mitarbeit bei news aktuell wurde er im August 2001 fest angestellt und verstärkt seitdem als Account Administrator den Bereich Finance & Accounting.

ots am Puls der Hauptstadt

news aktuell hat sein Netzwerk zur Verbreitung von Pressemitteilungen entscheidend ausgebaut. Der Presseservice erreicht jetzt auch die Büros der Bundespressekonferenz in Berlin.



Korrespondenten, die bei Pressekonferenzen nicht live dabei sein können, lesen ots. (Akkreditierung für Mailliste ots-Hauptstadt: <http://presseportal.de/otsabo.html>)



Berlin-Korrespondenten gehören zu den wichtigsten Meinungsbildnern in Deutschland. Sie berichten aus der Hauptstadt an ihre Stammredaktionen über das politische und gesellschaftliche Geschehen. Mehr als 50 Büros der Berichterstatter werden jetzt mit den ots-news aus der Hauptstadt direkt per Satellit beliefert und greifen die Pressemitteilungen von Parteien und Verbänden in ihren Berichten auf – darunter die Büros der FAZ, der Financial Times Deutschland oder des Focus. Auch die Vertreter der internationalen Presse gehören zu den Empfängern: New York Times, El Pais, Neue Zürcher Zeitung oder die BBC. „Korresponden-

ten brauchen für ihre Arbeit eine breite Informationsbasis. Da sind die ots-Meldungen von den Parteien und Verbänden eine große Hilfe,“ sagt Marco Seng von der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung (WAZ).

Mit der direkten Integration der Berliner Korrespondentebüros bietet news aktuell jetzt einen kompletten Service für alle an, die die Berichterstatter aus der Hauptstadt auf den Punkt informieren wollen. Insgesamt wird der Originaltextservice (ots) an etwa 900 bei der Bundespressekonferenz akkreditierte Journalisten versendet, entweder per Nachrichtensatellit oder per E-Mail. www.bundespressekonferenz.de

PR für Fußballclubs

Jedes Medium, ob TV, Hörfunk oder Tagespresse, berichtet heute täglich über die kickenden Großverdiener der Fußball-Bundesliga. Gerhard Krall, Pressesprecher des HSV, kann sich noch daran erinnern, wie es früher einmal war.



Hertha-Pressesprecher Hans-Georg Felder (links, hier im Gespräch mit Trainer Jürgen Röber)

Training, jedes Freundschaftsspiel und jede Aktion journalistisch begleitet.“ Der Sport sei hierbei immer nur ein Aspekt, ergänzt Presse-Chefin Miriam Herzberg vom VFL Wolfsburg. Auch über das Privatleben der Spieler wird heute ausführlich berichtet. Spürbarer Druck entstehe, wenn die Recherche von Journalisten schon weiter fortgeschritten sei als der eigene Publikationsdrang. „Es stellt sich allerdings die Frage, inwieweit man sich diesem Druck beugen möchte“, stellt Herzberg klar.

„Die Medien wollen ständig über alle Details informiert werden“, erklärt Pressesprecher Hans-Georg Felder von Hertha BSC. Seit sich die Ver-

eine immer mehr zu Wirtschaftsunternehmen gewandelt hätten, gehe es vermehrt darum, das Produkt Fußball „möglichst positiv zu verkaufen“. Krall geht sogar noch weiter: „Fußballvereine müssen eine weitaus intensivere Öffentlichkeitsarbeit betreiben als Wirtschaftsunternehmen“, so der HSV-Mann, „denn Fußball interessiert eine breite Masse, Wirtschaft dagegen nicht jeden...“.

Der HSV, Hertha und Wolfsburg verbreiten ihre täglichen Presseberichte an die Sportredaktionen über den Originaltextservice von news aktuell. www.hsv.de
www.herthabsc.de
www.vfl-wolfsburg.de

media coffees

2.11.2001, Bremen:
Ein neues Sportportal im Netz – Chancen und Risiken von Special Interest Sites

15.11.2001, Düsseldorf:
Is Content still King? Mobile Content – Der Treibstoff für die mobile Zukunft

16.11.2001, Frankfurt/M.:
Visuell kommunizieren – Bilder und Grafiken in der Öffentlichkeitsarbeit

29.11.2001, München:
Investor Relations in Krisenzeiten

media workshops

6./7.11. 2001, Hamburg:
Die digitale Pressemappe

9.11.2001, Hamburg:
Corporate Publishing